

Mein Zuhause

Mitgliederinformation der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG

Ausgabe 01-2016



WBG Schönebeck



*Wohnen für
alle Generationen*



Zuhause in der WBG

Grüßwort

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unseres Mietermagazins „Mein Zuhause“ in diesem Jahr präsentieren zu können. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie informative und abwechslungsreiche Themen rund um Ihre Wohnungsbaugenossenschaft in Schönebeck. Bei unserem Balkonwettbewerb gibt es natürlich wieder tolle Preise zu gewinnen.

Auch das Geschäftsjahr 2015 haben wir mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Das zu berichten, ist eine Tradition, die wir gerne fortsetzen! Viele Wohnungsprojekte, Instandhaltungsmaßnahmen und Modernisierungen konnten wir plangemäß fertigstellen. Neue Projekte gehen wir entschlossen an, um unseren Mietern weiterhin moderne und schöne Wohnräume in Schönebeck bieten zu können. Dabei haben wir immer unsere älteren Mitmenschen im Blick, denn unsere Neubauten und Modernisierungen sind grundsätzlich auf Barrierefreiheit ausgelegt.

Ein wichtiges Ereignis für die Struktur unserer Genossenschaft war die Wahl der Vertreterversammlung, die in diesem Jahr durchgeführt wurde. Unser Dank gilt allen Mitgliedern für die Wahlbeteiligung und natürlich denjenigen, die sich zur Wahl gestellt haben. Herzliche Gratulation an die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter, die ein wichtiger Bestandteil der WBG sind.

Im Sommer erwarten uns zwei große Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Beim SoleCup am 29. Juli im Stadion Magdeburger Straße werden Deutschlands beste Werfer zur Olympionade nach Rio verabschiedet. Die WBG als einer der Hauptsponsoren dieses sportlichen Großereignisses ist stolz darauf, Sport auf Weltniveau in Schönebeck ermöglichen zu können.

Mit unseren Mietern, Mitgliedern und deren Familien möchten wir auch beim diesjährigen Sommerfest wieder gemeinsam feiern und ein buntes Programm genießen. Halten Sie Ihre WBG-Card bereit, denn gutes Essen und tolle Preise bei unserer Tombola warten auf Sie.

Ihnen wünsche ich nun viel Spaß bei der Lektüre unseres Magazins. Bleiben Sie uns gewogen und genießen Sie die Sommermonate.

Ihr

Detlef Eitzeroth

und

Karl-Ulrich Voigt

INHALT

Grüßwort	02
Stadtseniorenrat	03
Sommerfest	04
Gewinnauslosung	06
Balkonwettbewerb	07
SoleCup	08
Brunnenfest	10
Neubau	11
Modernisierung	12
Vertreterwahl	14
Wanderpokal	15
Gratulationen	16
Nachwuchs	17
Allergien	18
Hundekot	19
Termine	20

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck
Wilhelm-Hellge-Straße 105a
39218 Schönebeck

Telefon: 03928 - 78 44 44

Telefax: 03928 - 78 44 99

www.wbgsbk.de

service@wbgsbk.de

Konzept, Layout, Umsetzung:

ISA_i_motion GmbH

Werbung, Presse & PR

Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg

www.isaimotion.de

Redaktion: ISA_i_motion

Fotos: ISA_i_motion, WBG,

Titelfoto: © WavebreakMediaMicro – Fotolia.com

Pollen im Anflug: © Jürgen Fälchle – Fotolia.com

Druck:

www.dessmann-druck.de





Detlef Eitzeroth führte aus, dass die WBG die Bedürfnisse von Senioren fest im Blick hat.

Interessenvertretung im Großen Saal

Der Stadtseniorenrat trifft sich bei der WBG Schönebeck

Für Senioren, mit Senioren: Unter diesem Motto traf sich der Stadtseniorenrat in den Räumlichkeiten der WBG Schönebeck. „Unser Ziel 2016 ist es, das Schönebeck barrierefreier wird“, so Ratsvorsitzende Ilona Luther. Im „Großen Saal“ der Genossenschaft gab es die Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern des Rates und der WBG.

Auch der WBG Schönebeck ist ein seniorenrechtliches Wohnumfeld wichtig: Vorstandsvorsitzender Detlef Eitzeroth gab dem Rat einen Überblick, wie die Wohnungsbaugenossenschaft die Stadt seniorenfreundlich gestaltet. „Alle unsere neu errichteten Bauten sind grundsätzlich barrierefrei. Dazu gehören Aufzüge sowie Wannen- und Duschbäder, die auch mit einem Rollstuhl genutzt werden können“, so Eitzeroth. Auch Außenaufzüge erleichtern es, Wohnungen schon vom Gehweg aus zu erreichen.

Als Gastreferentin begrüßte der Stadtseniorenrat die Sozialwissenschaftlerin Annika Rathmann von der Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg. Sie stellte das Programm „Studieren ab 50“ vor und lud alle Interessierten ein, das breite Weiterbildungsangebot der Universität kennen zu lernen: „Für Senioren gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen zum Studium. Jeder ist in den verschiedenen Lehrveranstaltungen willkommen. Das Programm beinhaltet keine Prüfungen.“

Im Anschluss an den informativen Teil des Nachmittags tauschten sich die Mitglieder über ihre Aktivitäten und Projekte aus.

Aktuell sucht der Stadtseniorenrat engagierte „Leseomas“ sowie neue „Heimpaten“ für verschiedene Pflegeeinrichtungen der Stadt. Die Heimpaten treten als Vermittler in den Einrichtungen auf und steigern damit die Lebensqualität der Bewohner. Bekanntgegeben wurde auch die Gestaltung eines neuen Stadtseniorenratgebers, der allherhand nützliche Informationen für ältere Menschen in Schönebeck bereithalten wird.

Mittelstandsmesse 2016

10. Jahr der Mittelstandsmesse

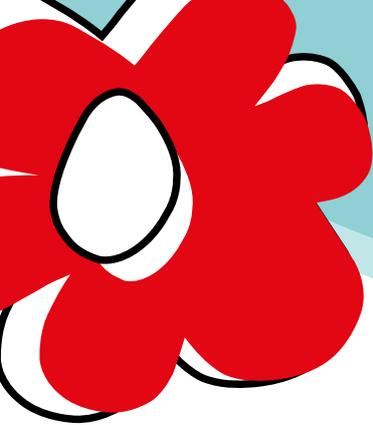
Bei der 10. Mittelstandsmesse im Innovations- und Gründerzentrum Inno-Life (IGZ) wurde regionalen Unternehmen wieder eine Plattform geboten, sich untereinander zu vernetzen und sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch die WBG Schönebeck war als Mitveranstalter mit einem Messestand vertreten und knüpfte gute Kontakte zu anderen Firmen und interessierten Mietern. „Die Vernetzung der Unternehmen untereinander wird zunehmend wichtiger. Die Geschäftswelt entwickelt sich sehr rasant und deswegen ist ein stetiger Ideen- und Erfahrungsaustausch notwendig, um mithalten zu können“, sagt WBG-Vorstandsvorsitzender Detlef Eitzeroth. Besucher bekamen am Stand der WBG Gelegenheit, sich über die Bauprojekte der Wohnungs-

baugenossenschaft zu erkundigen. Auch über Berufsfelder innerhalb der WBG sowie über Karrierechancen wurde Fragenden umfassend Auskunft gegeben. „Wir haben uns über das rege Interesse an unserem Unternehmen gefreut und konnten einige vielversprechende Kontakte knüpfen“, so Eitzeroth. „Die Mittelstandsmesse ist ein wichtiger wirtschaftlicher Anker für die Entwicklung unserer Region. Deswegen freuen wir uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder neue Unternehmen begrüßen können.“

Für alle Besucher bot die Mittelstandsmesse ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Dafür wurde auch das Kurparkareal eingebunden, wo zahlreiche Aktions- und Spielmöglichkeiten für Kinder zur Verfügung standen. Für die beliebte Tombola stiftete auch die WBG zahlreiche Preise.

Bei Rückfragen rufen Sie gern an:
Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck
Wilhelm-Hellge-Straße 105a
39218 Schönebeck
Telefon: 03928 – 78 44 44





SOMMERFEST

der WBG 2016

Wann ? Freitag, 26. August 2016
von 15:00 bis 20:00 Uhr

Wo ? Freifläche hinter der WBG-Geschäftsstelle
Wilhelm-Hellge-Straße 105/105a

Party-Welt

- Live-Bühnenprogramm
- Biergartenatmosphäre mit über 1000 Sitzplätzen
- Tanzfläche

Kinder-Welt

- Bungee Trampolin
- Kinderkarussell
- Hüpfburg mit Kletterwand
- Kinderschminken

Gastro-Welt

- 2 große Bierwagen
- 6 Grillstände
- Kaffee und Kuchen im großen Saal

Das gastronomische Angebot reicht von Kaffee, Kuchen und Gegrilltem bis hin zu einer breiten Getränkevielfalt. Frisch gezapftes Bier ist an zwei Bierwagen erhältlich.

Das jährliche Sommerfest rückt näher. Nur noch zwei Monate, bis es am 26. August wieder heißt: gute Laune, beste Unterhaltung und kühle Getränke. Mieter, Mitglieder und Vorstand haben allen Grund zur Vorfreude: „Auf unserer großen Bühne werden wir wieder tolle Gäste und gute Musik mit Mittanz-Garantie haben. Unsere Getränke- und Imbissstände mit Grill bieten gutes Essen und Erfrischung für jeden Geschmack“, sagt WBG-Vorstandsvorsitzender Detlef Eitzeroth.

„Auch die Kinder werden auf dem Bungee-Trampolin, dem Kinderkarussell und der Hüpfburg mit Kletterwand voll auf ihre Kosten kommen.“

Das musikalische Highlight in diesem Jahr wird die Partyband aus Sachsen-Anhalt, „Einzig&Artig“ sein. Die fünf jungen Musiker haben ein buntes Repertoire aus bewährten Partyhits, Rockklassikern und modernen Charts-Nummern im Gepäck. Mit ihrer knalligen und unverwech-

selbaren Bühnenshow und der sympathischen Moderation werden sie sich ins Gedächtnis der Sommerfestbesucher spielen.

Los geht's ab 15 Uhr auf der Freifläche hinter der WBG-Geschäftsstelle in der Wilhelm-Hellge-Straße 105/105a. Verpassen Sie auch nicht die große Tombola mit vielen Preisen. Die Auslosung beginnt ab 18:30 Uhr.



Einzig
&
Artig

Was bekommen Sie geschenkt und was müssen Sie bezahlen?

Jedes WBG-Mitglied hat einen Mitgliedsausweis – die WBG-Card. In der Regel ist je Wohnung nur ein Familienangehöriger Mitglied und Besitzer der WBG-Card. Am Empfang zum Sommerfest wird Ihnen bei Vorlage der WBG-Card einmalig ein Begrüßungsumschlag mit Wertmarken kostenlos übergeben. Damit erhalten Sie an den Gastronomieständen Speisen und Getränke, sowie ein Los mit Gewinnchance auf einen von zehn attraktiven Preisen. Sie bekommen geschenkt:

- 4 türkisfarbene WBG-MARK im Wert von je 1,00 € 
- 3 rotfarbene WBG-MARK im Wert von je 1,50 € 
- **ALSO** WBG-MARK im Wert von 8,50 €
- sowie ein Los für die Tombola

Speisen- und Getränkekarte

Zahlung nur mit WBG-MARK.

Zusätzlich zu den geschenkten WBG-MARK können Sie auch gegen Bargeld WBG-MARK am Kassenstand erwerben.

KAFFEE UND KUCHEN

- Kuchen
- Kaffee

1 Stück oder 1 Stück



ALKOHOLISCHE GETRÄNKE

- Veltins vom Fass 0,33 l Diesel
- 0,33 l Rotwein (Dornfelder) trocken 0,2 l halbtrocken 0,2 l
- Weißwein (Müller-Thurgau) trocken 0,2 l halbtrocken 0,2 l
- Sekt (Rotkäppchen) trocken 0,2 l halbtrocken 0,2 l
- Korn 2 cl
- Goldbrand 2 cl
- Kleiner Feigling 2 cl
- Kümmerling 2 cl
- Dooleys Likör 2 cl



ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

- Apfelsaft 0,4 l
- Cola 0,4 l
- Mineralwasser 0,4 l
- Zitronenlimonade 0,4 l



GRILL

- Rostbratwurst
- Schweinenackensteak

nur 1 Stück
nur 1 Stück



Anmeldung & Abholung der Wertmarken früher möglich

Der Empfangsstand im Foyer der WBG-Geschäftsstelle ist zum Mieterfest ab 14:30 Uhr besetzt und über den Haupteingang zu erreichen. In der Regel wird ein schneller Anmelde-durchlauf gewährleistet. Es kann jedoch, je nach Besucheransturm, zu geringen Wartezeiten kommen. Daher haben die Besucher die Möglichkeit, sich einen Tag vorher, also am Donnerstag, 25. August im Zeitraum von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr in der WBG-Geschäftsstelle für das Mieterfest anzumelden, die Wertmarken und das Los entgegen zu nehmen. Auch dabei gilt: **die Anmeldung von mitgebrachten WBG-Cards aus der Nachbarschaft o.ä. ist nicht möglich.**

Was ist, wenn Ihre geschenkten Wertmarken verbraucht sind und Sie noch Speisen und Getränke verzehren möchten?

Dann können Sie an dem Kassenstand gegen Bargeld neue türkise oder rote WBG-MARK in beliebiger Anzahl erwerben. Eine türkise WBG-MARK kostet 1,00 Euro, eine rote WBG-MARK kostet 1,50 Euro.

Der Kassenstand zum Tausch von Bargeld gegen Wertmarken befindet sich gut sichtbar mitten auf dem Festplatz. An den Gastronomieständen kann nicht mit Bargeld, sondern nur mit WBG-MARK bezahlt werden.



GEWINNAUSLOSUNG

Tombolawelt des WBG-Sommerfests

Mit Ihrer Losnummer haben Sie die Chance, bei der Auslosung von zehn Preisen, im Einzelwert von 122,00 € bis 322,00 € und im Gesamtwert von über 2.500,00 €, ein Gewinner zu sein. Der erste Gewinner kann sich einen von zehn Preisen aussuchen. Der zweite Gewinner kann sich einen der verbleibenden neun Preise aussuchen usw.. Der zehnte und letzte Gewinner bekommt den letzten vorhandenen Preis.

für je
322,00 €

x2

10 Gewinne im
Gesamtwert von
über 2.500,00 - €

LED-TV Telefunken

Full-HD, 110cm Bildschirmdiagonale, Internet, WLAN, Tripple Tuner, Smart-TV, HbbTV

Notebook Medion AKOYA

15,6 Zoll, 4GB Arbeitsspeicher, 500 GB Fesplatte, Windows 10 Home, Audio, Webcam

x2

für je
300,00 €€

für je
279,00 €€

Nintendo Wii U Spielekonsole

Premium Pack schwarz, 32 GB, Xenoblade Chronicles X (ab 12 Jahre)

x1

für je
279,00 €€

Nintendo Wii U Spielekonsole

Premium Pack schwarz, 32 GB, Mario Kart 8 (ohne Altersbeschränkung)

x1

für je
239,00 €€

Bosch Athlet

kabelloser Handstaubsauger, 3 Leistungsstufen, mit Bürstenrolle, 60 Minuten saugen ohne Aufladen

x2

für je
122,00 €€

x2

Smartphone LG Spirit

4G / LTE, 11,9cm Bildschirmdiagonale, 8 Megapixel-Kamera, 8 GB interner Speicher, GPS für Satellitennavigation, Betriebssystem Android 5.0





WBG im Dialog

Wie in jedem Jahr, fanden auch in 2016 zwei Versammlungen „WBG im Dialog“ in Vorbereitung der Vertreterversammlung statt. Hier werden Themen besprochen, wie der Jahresabschluss des vorangegangenen Jahres, Sanierungsausblicke, Hauswartservice und natürlich können hier von den Hausverwaltern und Vertretern Hinweise und Anregungen aus den Wohngebieten gegeben werden. Dieser „WBG im Dialog“ wird sehr gut angenommen und hat schon lange Tradition.

Balkonwettbewerb 2016

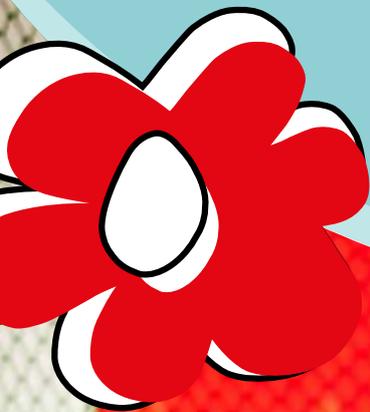
Kaum zeigt sich die Sonne, bietet sich in vielen Städten ein ähnliches Bild. Sonnenschirme werden aufgespannt, die Balkonstühle aufgestellt und Blumenkästen liebevoll bepflanzt. Viele Mieter verwandeln ihren Balkon in eine echte Oase, die in der warmen Jahreszeit zur Entspannung einlädt. Auch in diesem Jahr möchte die WBG Schönebeck zum traditionellen Balkonwettbewerb aufrufen. Senden Sie uns Ihre schönsten Fotos von Ihrem kleinen Paradies und zeigen Sie uns damit Ihre Kreativität und Ihren grünen Daumen. Wer mitmacht, kann einen von drei attraktiven Blumengutscheinen im Wert von 50, 30 und 15 Euro gewinnen. Zusätzlich verlosen wir unter allen Einsendungen einen Sonderpreis.

So können Sie teilnehmen:

Senden Sie uns bis zum 01.08.2016 Fotos von Ihrem bepflanzen Balkon – egal, ob im Frühjahr, Sommer oder Herbst. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer auf dem Umschlag zu vermerken. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Natürlich können Sie auch alles einfach per E-Mail an service@wbgsbk.de senden.

Unsere Postanschrift lautet:
**Wohnungsbaugenossenschaft
Schönebeck eG
Kennwort: Balkon
Wilhelm-Hellge-Straße 105a
39218 Schönebeck**





OLYMPIAVERABSCHIEDUNG

Deutschlands Beste beim Wurfmeeting in Schönebeck

Das Sportevent der Spitzenklasse kehrt am 29. Juli nach Schönebeck in das Stadion in der Magdeburger Straße zurück. Beim elften SoleCup des Schönebecker Sportclub e.V. trifft sich das Wurfteam des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) für einen letzten Test vor den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro. In den Disziplinen Kugel, Speer, Hammer und Diskus wollen die Sportler natürlich noch einmal ein deutliches Signal in Richtung Olympia senden.

Das sportliche Treffen wird von vielen Unterstützern und Förderern der Region ermöglicht. Auch die WBG Schönebeck eG unterstützt die Veranstaltung wieder als Hauptsponsor, denn „wir wollen die schöne sportliche Tradition in Schönebeck erhalten und freuen uns immer wieder über so viele Besucher in unserer Elbstadt“, sagt WBG-Vorstandsvorsitzender Detlef Eitzeroth. Seien Sie auch dabei und unterstützen Sie unsere Olympioniken auf ihrem Weg nach Rio!



ZUM SOLECUP



Schönebecker SoleCup



ab 17:00 Uhr

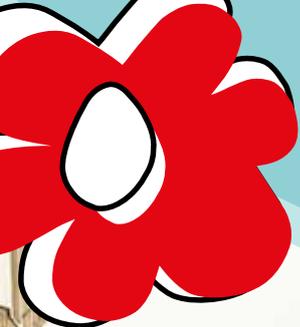
29. Juli 2016

Stadion Magdeburger Straße

Von Schönebeck nach Rio

Erleben Sie die Verabschiedung des DLV-Wurfteams nach Rio und lassen Sie sich von olympischen Weiten und heißen Sambaklängen begeistern.



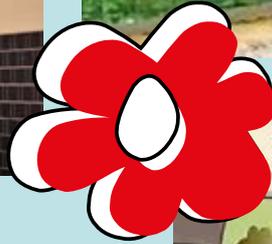


BRUNNENFEST 2016



Heitere und ausgelassene Stimmung lag beim diesjährigen Schönebecker Brunnenfest in der Luft. Oberbürgermeister Knoblauch lud am letzten Maiwochenende alle Bürger ein, ihren neuen Marktplatz feierlich einzuweihen. Den zahlreichen Besuchern wurden ein buntes Programm und viele Showauftritte regionaler Künstler und Tanzgruppen geboten. Auf dem Marktplatz war auch ein Team der WBG mit einem Stand vertreten, das mit vielen Schönebeckern und Besuchern von außerhalb ins Gespräch kam. „Bei den Menschen hier kommt der neu gestaltete Marktplatz super an“, so Detlef Eitzeroth. „Es ist sehr gut für die Stimmung und die Atmosphäre in der Stadt, wenn die Leute sich mit ihr gut identifizieren können.“ Für die Stadt war das Brunnenfest ein Erfolg auf der ganzen Linie. Ein buntes Angebot aus Gastronomie und Unterhaltung sorgte für gute Stimmung. Als Höhepunkte des Wochenendes konnten zweifellos die Auftritte der Bands „Ventura Fox“ und „Atemlos“ gelten, die dem Publikum ordentlich einheizten und den neuen Markt würdig eröffneten.

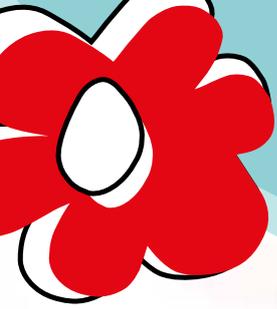




Am Alten Stadtbad

In Schönebeck, Bad Salzelmen, Am Alten Stadtbad 7 – 9, befand sich zu DDR-Zeiten die Firma „Leuchtenbau“. In den Nachwendejahren wurde sie als Schulungszentrum eines Bildungsträgers genutzt. Nachdem dieses für lange Zeit leer stand, hat die WBG den Kauf des Grundstücks vollzogen. Nun sollen dort moderne, altersgerechte Wohnungen entstehen. In dieser interessanten Lage, direkt an der alten Stadtmauer, ist ruhiges Wohnen in einer Symbiose von Historie und Moderne garantiert. Es sind Zwei- bis Dreizimmer-Wohnungen vorgesehen mit Wohnflächen von 81 m² bis 112 m², viel Grün und auch, obwohl nur drei Wohnetagen, mit einem Personenaufzug. Die Bilder zeigen die jetzige Bebauung, die mögliche neue Stadtvilla und die Wohnungsgrundrisse der drei Etagen.





MODERNISIERUNG



Das Wohnhaus vor der Sanierung

Gas raus; Schornsteine runter; Balkone dran in der E.-Weinert-Straße

Umfangreiche Arbeiten an dem Wohnhaus gegenüber der Schwimmhalle in der J.-R.-Becher-Straße 54 – 62 sowie in den parallel dahinter stehenden Häusern E.-Weinert-Straße 6 – 31. Die genannten Häuser aus DDR-Zeiten in der typischen Blockbauweise beherbergen Zwei-Zimmer- und Drei-Zimmer-Wohnungen. Alle Bäder und Küchen verfügen auch über Fenster. Lediglich die Drei-Zimmer-Wohnungen wurden seinerzeit mit einem Balkon versehen, welcher von der WBG Anfang der 1990er Jahre erneuert wurde. Die Warmwasseraufbereitung in den Wohnungen erfolgte bislang mittels Gasdurchlauferhitzer, welcher in der Küche über der Spüle platziert war. Bereits seit zehn Jahren hat die WBG damit begonnen, auf Bewohnerwunsch, oder immer bei Mieterwechsel, die Gastherme durch Elektrodurchlauferhitzer zu ersetzen und zugleich den Gasherd durch einen Elektroherd auszutauschen. Insofern konnten moderne Einbaumöbel in den Küchen platziert werden, was die Gastherme mit dem Abgasrohr bis dato nicht ermöglichte (Bild 1).

Der neue Elektrodurchlauferhitzer ist platzsparend und nicht mehr auf der Küchenseite, sondern auf der Badezimmersseite am Schacht installiert (Bild 2). In diesem Jahr wurden nun die bisher noch nicht von Gas auf Elektro umgestellten Wohnungen umgerüstet, so dass die Abgasschornsteine bis unter die Dachhaut abgetragen werden konnten (Bild 3) und somit keine Schornstiefengebühren mehr entstehen.

An den bisher nicht mit Balkonen ausgestatteten Drei-Zimmer-Wohnungen wurden Balkone angebaut. Diese sind optisch so gestaltet, dass sie den vor 20 Jahren erneuerten Balkonen an den Drei-Zimmer-Wohnungen optisch gleichen, jedoch in größerer Bautiefe ausgeführt wurden, damit eine großzügigere Balkonfläche von 2 Metern Tiefe und 3,6 Metern Breite entsteht.

(Bild 4) Ein Wohnhaus, an welchem die neuen Balkone neben den vorhandenen Balkonen dadurch zu erkennen sind, dass diese aus dem Gebäude hervorspringen.



Bild 4

Das Wohnhaus nach der Sanierung



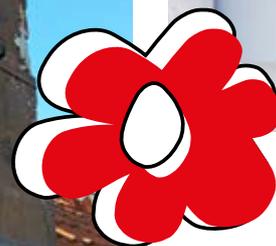
Bild 3



Bild 1



Bild 2



VERTRETERWAHL

Auswertung Vertreterwahl 2016

In diesem Jahr haben wir die Wahl zur Vertreterversammlung, dem höchsten Organ der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG durchgeführt. Diese erfolgte als Briefwahl. Es wurden 3.070 Wahlberechtigte per Post über die Wahl in Kenntnis gesetzt und haben dementsprechend den Wahlbrief erhalten. Insgesamt 1.198 Wahlbriefe erhielt die Genossenschaft zurück. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 39,02 Prozent.

Für dieses wichtige Ehrenamt als Vertreter konnten 57 Genossenschaftsmitglieder gewonnen werden, welche sich auf sieben Wahl-

bezirke aufteilen.

Für jeden Wahlbezirk wurden auch Ersatzvertreter gewählt. Der Wahlvorstand beglückwünscht alle gewählten Vertreter/innen und Ersatzvertreter/innen und wünscht viel Erfolg bei der Ausübung des Ehrenamtes zum Wohle und zur weiteren erfolgreichen Entwicklung unserer Genossenschaft.

Nachfolgend benennen wir Ihnen die gewählten Vertreter/innen nach Wahlbezirken:

Wahlbezirk I

Vorname:	Name:
Helmut	Hochgräfe
Gerda	Reuer
Helmut	Scholz
Kerstin	Buttgereit
Georg	Pohler
Christa	Oswald
Rainer	Schulze
Werner	Müller
Susanne	Schliwa
Nick	Pöschke
Martin	Stüwe
Uwe	Ehlert

Wahlbezirk II

Vorname:	Name:
Günter	Herhold
Ingrid	Frank
Werner	Geil
Hans-Jürgen	Sohn
Gisela	Rusteberg
Thomas	Pöschke
Jana	Bartels
Henny	Köppl
Detlef	Schulz
Anna	Bolz
Lucas	Buttgereit
Gisela	Böhme

Wahlbezirk III

Vorname:	Name:
Sabine	Busmann
Siegfried	König
Christine	Erler
Peter	Gerloff
Eckhard	Dargwill
Jens	Gommert
Horst	Müller
Dieter	Siedentopf

Wahlbezirk IV

Vorname:	Name:
Günter	Springer
Hans	Wittnebel
Doris	Pickahn
Jutta	Thomale
Michael	Berg
Siegfried	Depta
Klaus	Hertel
Hans-Ulrich	Seidler
Helmut	Reimann
Karin	Buttgereit
Karin	Walter

Wahlbezirk V

Vorname:	Name:
Jutta	Biedermann
Bert	Knoblauch
Brigitte	Rosemann
Arnold	Krüger
Gabriele	Erleben
Ingrid	Blum
Heidelore	Bodis

Wahlbezirk VI

Vorname:	Name:
Dietmar	Hübner
Joachim	Große
Kai	Weidlich

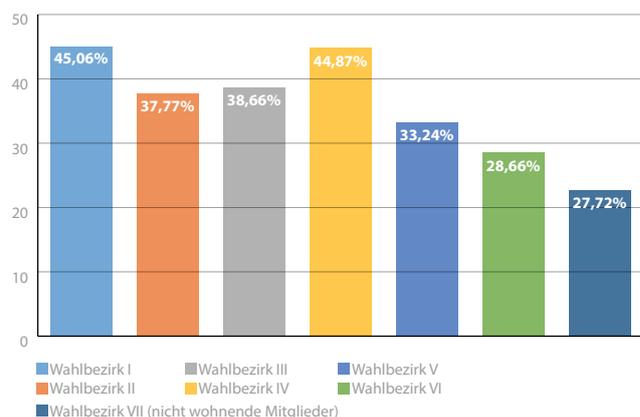
Wahlbezirk VII

Vorname:	Name:
Herbert	Festerling
Hans-Joachim	Liebeknecht
Uda	Schulke
Elke	Pleier

Wahlbeteiligung

(Wahlbezirke entsprechen unserer Wohngebiete)

Wahlbezirk I	45,06%
Wahlbezirk II	37,77%
Wahlbezirk III	38,66%
Wahlbezirk IV	44,87%
Wahlbezirk V	33,24%
Wahlbezirk VI	28,66%
Wahlbezirk VII (nicht wohnende Mitglieder)	27,72%



SV Förderstedt gewinnt Hallenfußball-Turnier

WBG-Wanderpokal der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck



Bereits zum sechsten Mal läutet die Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG die Sportsaison mit einem Hallenfußball-Turnier ein – dem WBG-Cup. In diesem Jahr konnte sich der SV Förderstedt den Wanderpokal sichern, und das nach den Siegen 2012 und 2013 schon zum dritten Mal.

Dabei war die Mannschaft eher unglücklich in die Vorrunde gestartet: gegen den SV Altenweddingen mussten sie sich noch 2:1 geschlagen geben. Doch im weiteren Verlauf des Turniers fuhren die Förderstedter nur noch Siege ein. Im Finale standen sie dann sogar noch einmal den Altenweddingern gegenüber, konnten sich jedoch bei diesem Spiel mit einem sicheren 5:2 durchsetzen und so den Turniersieg einfahren. Die Gastgeber beendeten die Vorrunde nach einem Sieg und zwei Unentschieden auf dem zweiten Tabellenplatz der Gruppe A. Spielerfolg war den Schönebeckern in der Endrunde nicht mehr vergönnt, und so landeten sie nach zwei Niederlagen auf dem vierten Platz, hinter Roter Stern Sudenburg.

Durchweg konnten sich die Zuschauer und mitgereisten Fans über ein ausgeglichenes Niveau und viel Fairplay freuen. „Der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck ist es ein großes Anliegen, die regionalen Vereinsstrukturen lebendig zu erhalten. Mit dem Ausrichten dieses Cups leisten wir unseren Beitrag für Sportlichkeit, Gesundheit, Teamgeist und Fairness“, so Detlef Eitzeroth, Vorstandsvorsitzender der WBG Schönebeck. Den Anstoß machte Marcel Kückmann, sportbegeisterter Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft.



Unser Rechtsanwalt Uwe Werner rät:

Rauchen auf dem Balkon: ein Thema, das oft für Zündstoff sorgt

In Zeiten, in denen der Nichtrauchererschutz die Oberhand in unserer Gesellschaft gewinnt, stellt sich auch im Mietrecht die Frage, ob das Rauchen auf dem Balkon von benachbarten Mitbewohnern untersagt werden kann. Dabei geht es um die Frage, ob das Grundrecht des Rauchers mit dem Grundrecht anderer Mieter auf die Nutzung der Wohnung ohne Belästigung durch Tabakrauch kollidiert.

Nach einem Grundsatz des Bundesgerichtshofs darf jeder auf seinem Balkon rauchen. Allerdings nur, wenn die Nachbarn dadurch nicht erheblich beeinträchtigt werden. Das wirft natürlich die Frage auf, wie „Erheblichkeit“ zu definieren ist.

Bei derartigen Nachbarschaftskonstellationen gilt das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme. Das heißt, geringe Beeinträchtigungen durch einen rauchenden Nachbarn sind hinzunehmen. Allerdings ist der Nachbar auch dazu verpflichtet, keinen anderen Nachbarn zu stören oder gar aufgrund der Schädlichkeit des Tabakrauchens in seiner Gesundheit zu gefährden. Bei der Einschätzung der Erheblichkeit von Tabakqualm geht es jedoch um subjek-

tive Empfindungen. Aus Sicht der Rechtsprechung ist derzeit nur die Möglichkeit gegeben, sich direkt an den störenden Nachbarn zu wenden und diesen auf Unterlassung gemäß §§ 906, 1004 BGB in Anspruch zu nehmen. Die erfolgreiche Durchsetzung eines solchen Unterlassungsanspruchs hängt davon ab, dass der klagende Nachbar schlüssig darlegen und beweisen kann, dass eine wesentliche Beeinträchtigung, hervorgerufen durch Tabakqualm, existent ist. Wesentlich wäre etwa der Qualm eines exzessiven Rauchers mit mehr als 40 Zigaretten täglich oder das Rauchen bis spät in die Nacht und in den frühen Morgenstunden auf dem Balkon.

Um den nachbarschaftlichen Frieden nicht zu gefährden, wäre es vor einer Klage allerdings empfehlenswert, sich schriftlich an den betreffenden Nachbarn zu wenden und ihn zu bitten, die Belästigungen möglichst gering zu halten.



HERZLICHEN

GLÜCKWUNSCH

zum 85. Geburtstag

Werner Fischer
Alex Zielke
Rudolf Werner
Ilse Gschwind
Hubert Temme
Kurt Müke
Ingeborg Wöhlert
Werner Szewierski
Ruth Lehmann
Hanna Huth
Gerda Herejk
Fritz Neumann
Christa Kochlöfl
Erika Obenauff
Anne-Marie Lunitz
Hugo Moritz
Josefa Schuchhardt
Luzia Reimann
Irmgard Kammann
Hans Leinung
Ruth Groschopp
Siegfried Borkowski
Gerhard Hähre
Waltraud Strube
Albert Müller
Werner Biermann
Walter Böttcher
Ruth Kluge
Barbara Kittner
Gisela Wehe
Martha Harzer
Walter Ranft

zum 90. Geburtstag

Hannelore Zehrt
H.-Joachim Müller
Günter Rohne
Erwin Garrandt
H.-Joachim Worch
Fritz Götze
Rosemarie Hochgräfe
Werner Mueller

Ingrid Langowski
Rosemarie Fritze
Christa Oswald
Kaethe Richter
Egon Hansen
Erika Kunze
Elisabeth Kinzler
Irmgard Spohn
Gertrud Stanierowski
Sigrid Martens
Johanna Bierstedt
Gisela Karius
Günter Brietz
Ilse Grähn
Annemarie Brinkmann
Helga Schubert
Edeltraud Nitsche
Heidelinde Wegehaupt
Thea Hildebrandt
Hannelore Breitbach
A.-Hermann Bussmann
Werner Luebke
Reiner Fischer
Manfred Emmerich
Otto Fromm
Alois Buresch
Heinz Rossnick
Lisa Ladebeck
Konrad Witt
Ursula Wodarz
Ingrid Höschel
Werner Rasche
Kurt Köhring
Rita Neubert
Dieter Strube
Helga Krenz
Horst Rau
Manfred Grähn
Arnold Krüger
Ruth Sitzlack
Rolf Becker
Annemarie Hoppe
Margot Fetzer
Brigitte Gerecke
Gisela Freßdorf
Irmgard Kusebauch
Robert Bach
Waldemar Müller
Ursula Rottke
Renate Philipp

Christine Schmidt
Katharina Krüger
Manfred Janne
Wolfgang Böckelmann
Brigitte Michel
Dieter Gotzel
Edgar Tessmann
Christa Ziem
Erika König
Ingrid Hensel
Brigitte Gortol
Kurt Perschke
Marie Hänecke
Rudolf Kiehn
Ilse Rossbach
Heinz Müller
Erika Dreßler
Frieda Wedekind
Wolfgang Krüger
Ruth Stockmann
Christa Schildknecht
Anneliese Lange

zum 91. Geburtstag

Anneliese Pietzner
Edith Oehring
Anton Grübl
Gertrud Fredrich
Elfriede Bachmann
Rudi Banse

zum 92. Geburtstag

Alex These
Ingeborg Einbrodt
Gerhard Brodhuhn
Ludwig Meyer
Irmgard Sobert
Horst Richter
Anneliese Düe
Ruth Klopstein
Hedwig Musche

UNSEREN MIETERN!

zum 93 Geburtstag

Willy Sucker
Manfred Kramer
Gertrud Heller
Hildegard Meyer
Thea Stebner
Elfriede Gröttke
Elsbeth Wilkerling

zum 94 Geburtstag

Ilse Merling
Waltraud Paust

zum 95 Geburtstag

Kurt Knauer
Karl Schäfer

zum 96 Geburtstag

Ilse Döpel
Otto Utteich
Fritz Zenß
Erna Musche
Charlotte Oppermann
Käte Waschke
Elsbeth Roschke

zum 97 Geburtstag

Hans Güttinger
Ursula Jung



Ben Luca
04.04.2016



Tom
29.01.2016



Maya
12.02.2016



Lenny
27.03.2016

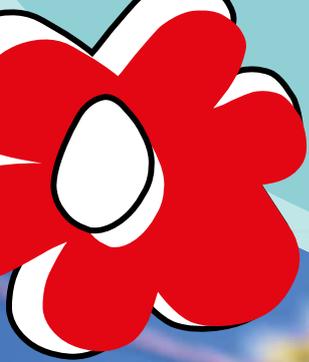


Sahilpreet
20.01.2016

Herzlich willkommen unserem Nachwuchs

Aktion „Pro Baby“

Einige Mieter präsentierten uns ihren Nachwuchs gleich persönlich und unsere Mitarbeiterinnen waren über diesen angenehmen Besuch begeistert. So zauberhaft können nur die Jüngsten in die Kamera lächeln. Und weil wir uns alle über viele süße Babys freuen, gibt es weiterhin ein Begrüßungsgeld im Wert von 50 Euro und ein Besteckset für Kinder. Voraussetzung dafür ist natürlich die Mitgliedschaft eines Elternteils in unserer Genossenschaft sowie das Vorlegen der Geburtsurkunde und nach Möglichkeit ein Foto vom Nachwuchs für unsere Pinnwand. So konnten wir schon – natürlich mit Einverständnis der Eltern - eine kleine Fotogalerie, von eventuell zukünftigen Mietern, in unserem Geschäftsgebäude aushängen.



ALLERGIEN

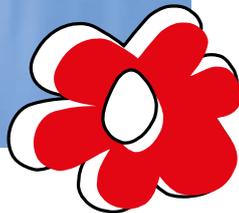


Luftreiniger sorgen für frische Räume

Allergiker können aufatmen. Den unangenehmen Pollen in den eigenen vier Wänden kann mit modernen Luftreinigern begegnet werden. Gerade in der Frühlings- und Sommerzeit ist das eine willkommene Hilfe im Kampf gegen das Niesen und Jucken, das viele Menschen plagt. Zahlreiche Hersteller haben ihre Produkte in den Preisklassen zwischen 50 und 500 Euro und mit verschiedener technischer Ausstattung auf den Markt gebracht. Die Luftreiniger können Pollen, Staub und Milben aus der Luft filtern und mitunter unangenehme Gerüche in Räumen beseitigen. Allergiker sollten vor allem auf Geräte setzen, die mit HEPA (Schwebestoff) oder Aktivkohlefiltern ausgestattet sind, da diese reizauslösende Partikel aus der Luft entfernen. Häufig arbeiten auch mehrere Filtersysteme gleichzeitig in den Reinigern. Davon profitieren auch Asthmatiker, denn es werden auch solche Stoffe aus der Luft genommen, die Asthmaanfälle auslösen können.

Wie funktioniert ein Luftreiniger?

Über einen Luftzug saugen Luftreiniger allergene Stoffe aus der Luft und leiten sie dann durch das eigene Filtersystem. Die Pollen verbleiben im Filter, während die gereinigte Luft wieder in den Raum geleitet wird. Über einen Zeitraum von wenigen Stunden können die Geräte laut Herstellerangaben bis zu 99,97% aller Partikel aus der Luft filtern. Dazu gehören auch Bakterien, Rauch, Schimmel und Viren. Luftreiniger mit einem Siegel der Europäischen Stiftung für Allergieforschung sind besonders empfehlenswert.



Früh übt sich: Girls and Boys Day bei der WBG Schönebeck



oben: Dustin Hänecke beim Boys' Day mit Kirstin Tietze
unten: Chayenne Ullmann sammelt beim Girls' Day erste Berufserfahrungen

Der Girls' Day (Mädchentag) ist ein Aktionstag, der einmal jährlich stattfindet und speziell Mädchen motivieren soll, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen. Er soll dazu beitragen, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in sogenannten „Männerberufen“ zu erhöhen. Dadurch soll der angenommene bzw. für die Zukunft prognostizierte Fachkräftemangel in der Industrie reduziert werden. Der Boys' Day ist das Pendant zum Girls' Day, bei dem Jungen Berufsfelder kennenlernen, in denen üblicherweise Frauen beschäftigt sind.



Hundekot auf Freiflächen

Auf Grund vieler Hinweise von Bewohnern aus verschiedenen Wohngebieten, bezüglich Hundekot auf den Freiflächen, möchten wir hier noch einmal kurz auf die Hausordnung hinweisen. Dies gilt natürlich auch für die Außenbereiche und Freiflächen.

Hunde sind außerhalb der Wohnung grundsätzlich an der Leine zu führen. Die Verunreinigung der Außenanlagen durch Fäkalien ist verboten.

Dies ist ein besonderes Ärgernis vieler Bewohner als auch der Mitarbeiter der Reinigungsfirmen, die für die Freiflächenpflege verantwortlich sind.

In unserer Hausordnung ist geregelt, dass, unabhängig von der Hausreinigung, grobe Verunreinigungen unverzüglich von dem Verursacher (Halter des Hundes) selbst zu beseitigen sind, wozu

zweifellos auch Hundekot gehört. Schwerpunktmäßig werden wir in Zukunft die Fäkalienrücker zur Verantwortung ziehen und dabei mit dem Ordnungsamt der Stadt Schönebeck und hoffentlich Ihnen, als Bewohner, zusammenarbeiten.

Bewohner, die beobachten, dass Hundebesitzer den von ihrem Hund verursachten Hundekot nicht entfernen, können unten abgebildetes Formular heraustrennen und bei einem Spaziergang in unseren Postkasten an der Geschäftsstelle W.-Hellge-Straße 105a einwerfen.

Nur mit Ihrer Hilfe können wir sogenannten „schwarzen Schafen“, welche meinen, alles, was sich außerhalb des Wohnhauses befindet, ist ein großes Hundeklo und diene sogar noch der Düngung der Grünpflanzen, „auf den Pelz rücken“. Somit erleichtern Sie uns die rechtliche Möglichkeit zur Abstrafung auszuschöpfen und gegebenenfalls Schadensersatzansprüche gegenüber diesen Hundehaltern geltend zu machen. Wir versichern, Hinweise anonym zu behandeln. Gerne können Sie uns auch fernmündlich über die Rufnummer 784 528 Hinweise geben, die dann auf Wunsch selbstverständlich auch anonym behandelt werden.



Aktion „Hundekot“

Absender (freiwillige Angabe)

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

Am _____ um _____ wurde von mir beobachtet, wie ein Hundehalter mit seinem Hund es zuließ, dass der Hund seinen Stuhlgang verrichtete und der Hundehalter den Hundekot liegen lies.

Ort des Geschehens: _____

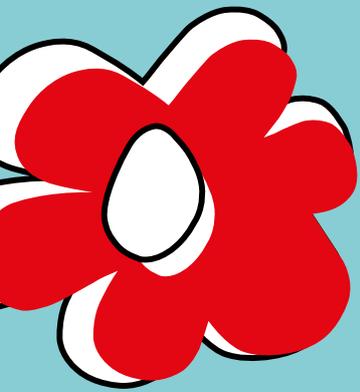
Der Hundehalter ist mir nicht bekannt, ich beobachtete jedoch, wie er mit seinem Hund in das Haus: (Straße, Hausnummer): _____ gegangen ist.

Der Hundehalter ist mir bekannt: (Name, Straße, Hausnummer) _____



Empfänger:

Wohnungsbaugenossenschaft
Schönebeck
Wilhelm-Hellge-Straße 105a
39218 Schönebeck



Sommertermine

Juli / August
Sommerpause

7. September
Schwungvoll in die neue Saison mit Duo
„Helga und Band“

21. September
„Tortentag“

5. Oktober
Kaffee und Kuchen

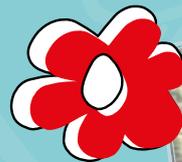
19. Oktober
Kindergartengruppe lässt den Herbst
ausklingen

2. November
Diavortrag mit Herrn Eckhard Schulz:
„Safari: Löwen und Elefanten“

16. November
Shanty-Chor

14. Dezember
Auftritt Kreismusikschule „Béla Bartók
Schönebeck“

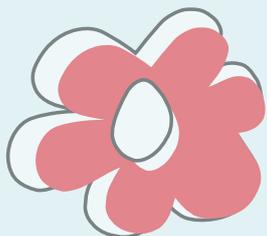
Bitte denken Sie
an Ihre WBG-Card!



Absender (freiwillige Angabe)



Entgelt
zahlt
Empfänger



Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck
Wilhelm-Hellge-Straße 105a
39218 Schönebeck

